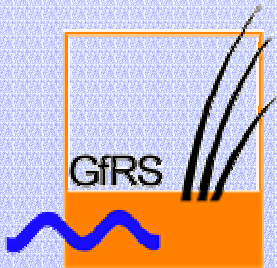


Echt Bio?

Warenrückverfolgbarkeit und Identity Preservation aus Sicht einer Öko-Kontrollstelle



Gesellschaft für Ressourcenschutz mbH

Postfach 10001, Poststr. 4; D-37073 Göttingen
+49-551-58657 Fax +49-551-58774
www.gfrs.de



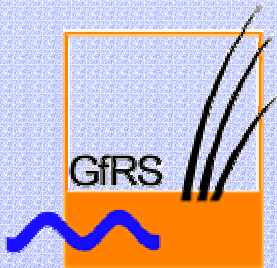
Dr. Jochen Neuendorff

Warenrückverfolgbarkeit und Herkunftssicherung - Perspektiven für die Qualitätssicherung
in der ökologischen Lebensmittelwirtschaft, BIOFACH 2004

Risikomanagement I

Anforderungen an Verfahren der Identity Preservation

- Schutzwirkung
- Abschreckungseffekt
- Unabhängigkeit
- Anpassungsfähigkeit
- Kosteneffizienz



Gesellschaft für Ressourcenschutz mbH

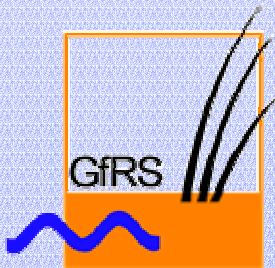
Postfach 10155
Postfachstr. 4; D-37073 Göttingen
+49-551-58657 Fax +49-551-58774
www.gf.rs.de

Warenrückverfolgbarkeit und Herkunftssicherung - Perspektiven für die Qualitätssicherung
in der ökologischen Lebensmittelwirtschaft, BIOFACH 2004

Risikomanagement II

Handlungsoptionen bei Verfahren zur Herkunftssicherung

- Registrierte Warenbegleitscheine
- EDV-gestützte Systeme zur Ernte- und Partierregistrierung
- EDV-gestützte Transportregistrierung
- Cross-Checks durch Öko-Kontrollstellen
- Partiezertifizierung durch Öko-Kontrollstellen



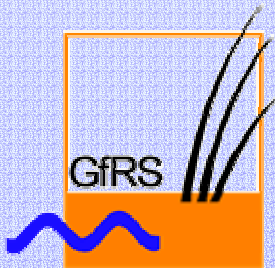
Gesellschaft für Ressourcenschutz mbH

Postfach 1001
Poststr. 4; D-37073 Göttingen
+49-551-58657 Fax +49-551-58774
www.gfrs.de

Cross Checks für Zertifikate



Überprüfung über die bioC-Datenbank



Gesellschaft für Ressourcenschutz mbH

Postfach 10155, D-37073 Göttingen
+49-551-58657 Fax +49-551-58774
www.gfrs.de

Entwurf Kontrollmitteilung – 1

ANFRAGE

An Kontrollstelle

Bitte prüfen Sie, ob die folgende Lieferung von Ihrem Kunden (Lieferant) stammen kann und ob der Verkauf als Warenausgang verbucht ist, und teilen Sie uns das Ergebnis der Prüfung bitte mit.

Angaben siehe Beleg in der Anlage (Angaben bitte vollständig und lesbar)
 siehe die folgenden Angaben zur Lieferung

Anschrift des Empfängers	Anschrift des Lieferanten
Firma	Firma
Name	Name
Strasse	Strasse
PLZ Ort	PLZ Ort

Angaben zur Lieferung Belegart: Lieferschein Rechnung

Datum Lieferung	Datum Belegausstellung	Beleg-Nummer
Menge und Bezeichnung des gelieferten Produktes (genauer Wortlaut auf Rechnung oder Lieferschein)		

Mit der Bitte um zeitnahe Beleg-Prüfung (Begründete Zweifel an der Öko-Qualität der Lieferung)
 Routineprüfung (Stichprobe)

Entwurf Kontrollmitteilung – 2 –

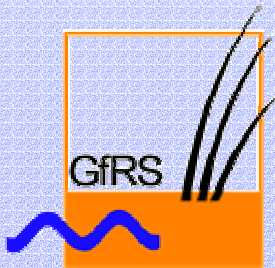
ERGEBNIS DER ÜBERPRÜFUNG		
Plausibilität:	Produktionskapazitäten für Lieferung waren vorhanden (Anbauplanung, Tierbestand)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Lieferung stammt aus Zukauf, Zukaufbeleg mit Öko-Hinweis liegt vor	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Belegprüfung:	Der entsprechende Ausgangsbeleg des Lieferanten wurde geprüft und abgezeichnet	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Mittlung:		
.....
Datum	Unterschrift	Kontrollstelle des Lieferanten

Die routinemäßige, auch kontrollstellenübergreifende Rückverfolgung von Partien soll Betrugsfälle, bei denen konventionelle Produkte mit Öko-Kennzeichnung in den Markt geschleust werden, verhindern bzw. aufdecken.

Cross Checks für den Warenstrom

Vorteile der Kontrollmitteilung

- Partien, die unter Verfälschung von Unterlagen in Verkehr gebracht wurden, können erkannt werden.
- Angaben über verkaufte Mengen können anhand der Angaben von aufnehmender Hand und Lieferanten überprüft werden.
- Verfahren kann risikoorientiert eingesetzt werden.



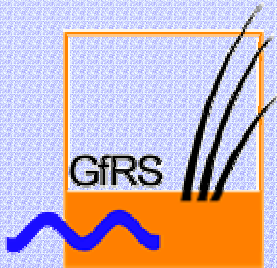
Gesellschaft für Ressourcenschutz mbH

Postfach 10151
Poststr. 4; D-37073 Göttingen
+49-551-58657 Fax +49-551-58774
www.gfrs.de

Cross Checks für den Warenstrom

Nachteile der Kontrollmitteilung

- Zusätzlicher Aufwand für Kontrollstellen: Plausibilitätsprüfung, Belegprüfung, Rückmeldung.
- System funktioniert nur, wenn sich jede Kontrollstelle daran beteiligt.



Gesellschaft für Ressourcenschutz mbH

Postfach 10155
Postfachstr. 4; D-37073 Göttingen
+49-551-58657 Fax +49-551-58774
www.gfrs.de

